

AugenBlick

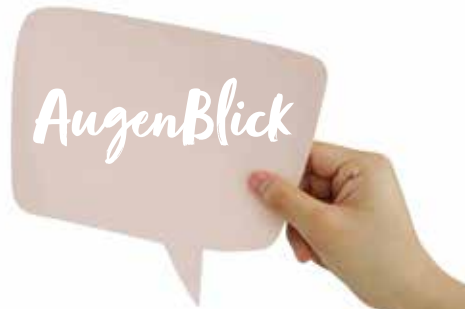
Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Sülbeck

Gemeindebrief Nr. 152 | Mai – August 2026



Inhalt

Aus der Redaktion	3
An(ge)dacht	4
Rückblick Konfirmation 2026	5
Aus dem Kirchenvorstand	6
Der neue Gemeindegemeinderat	8
Rückblick Konfirmationsjubiläen	13
Gottesdienste	15
Freud und Leid	16
Hochzeiten und Geburtstage	17
Posaunenchor & Acapella-Chor	18
Aus dem Bauausschuss	19
4-Konfi-Kids	20
Konfirmandenarbeit	21
Einfach heiraten	22
Pfingsten / Seniorinnenoase	23
Einschulungsgottesdienst	24
Jubelkonfirmationen	25
Gruppen und Kreise	26
Wir sind für Sie da	27
Ansprechpartner:Innen	28



*Diese Ausgabe
gilt von Mitte Mai bis
August 2026.
Wir wünschen viel Freude
beim Durchblättern!*

Impressum

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sülbeck
Kirchenvorstand
Im Stiege 5, 31688 Nienstädt

Redaktion

Pastor Carsten Schleisiek

Gestaltung

Steffi Meier-Hitzemann

Druck

Gemeindebriefdruckerei Groß
Oesingen

Auflage

2200 Exemplare

Erscheinungsweise

vierteljährlich

Spendenkonto

DE73 2555 1480 0352 1457 42
mit Stichwort „Gemeindebrief“

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe
20. Juli 2026

Copyright Titelbild: N. Schwarz
GemeindebriefDruckerei.de



Liebe Leserinnen und Leser,

Leben heißt Veränderung. Der Mai macht es uns vor. Die Natur blüht auf, es wird warm, die Lebensfreude bricht sich Bahn.

Und auch für uns als Kirchengemeinde geht es weiter, wenngleich sich vieles ändert. Der Abschied von Pastorin Sarah-Madeleine Keller nach mehr als zehn Jahren bedeutet einen großen Einschnitt.

Als Kirchengemeinde bleiben wir in Bewegung. Im April wurde die Konfirmation gefeiert. Ich freue mich über die Jugendlichen, die sich bewusst für den Weg als Christinnen und Christen entschieden haben.

Und ich freue mich, dass es acht Menschen gibt, die sich mit ihren Ideen, Begabungen, ihrer Kraft und Zeit einbringen wollen und nun für den Gemeindegemeinderat kandidieren. Eine Vorstellung finden Sie in dieser Ausgabe. Und es ist auch eine Freude, dass nun wieder ein Gemeindebrief erscheint.

Eine Veränderung ist immer auch eine Chance, sie weckt Kreativität, öffnet neue Räume. Lassen Sie sich begeistern, machen Sie mit, bringen Sie sich ein! Für ein gutes Miteinander vor Ort, für Gemeinschaft und Solidarität und für ein gemeinsames Suchen und Fragen nach dem, was uns alle trägt!

Ihr Pastor Carsten Schleisiek



Monatspruch Juni

*Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch
in eurem irdischen Leib!*

Hebräer 13,3

AN EINEN TISCH

Das zentrale Symbol des christlichen Glaubens ist das Kreuz, die Erinnerung und das Bekenntnis zu Jesus Christus, der sein Leben am Kreuz gegeben hat, um uns mit Gott zu versöhnen.

Doch was macht christlichen Glauben, was macht christliche Gemeinschaft aus? Als wir vor einiger Zeit bei einem Beratungstreffen im Kooperationsraum darüber nachdachten, welches Symbol den Wesenskern der Kirche gut wiedergeben würde, sagte ein Kollege spontan: Ein Tisch.

An einem Tisch sitzt man zusammen, kann zwanglos bei einem guten Essen oder Getränk Zeit miteinander verbringen, sich näher kennen lernen, spüren, wie der oder die andere tickt. Christlicher Glaube und christliches Leben sind ein Beziehungs-geschehen. Und dazu braucht es echte Begegnungen. Oft erzählen mir die Älteren, wie sie sich früher abends spontan am Gartenzaun getroffen haben, der eine hat ein Brot mitgebracht, der nächste Käse und Schinken, der dritte eine Kiste Bier. Und dann saß man zusammen und teilte das, was einen beschäftigte. Heute ist das Leben komplizierter geworden. Die Arbeitszeiten sind entgrenzt, oft gibt es keinen gemeinsamen Feierabend mehr. Die gleichzeitige Berufstätigkeit von Frau und Mann fordert von den Familien ein hohes Maß an Planung. Darüber hinaus orientiert das Spektrum der Interessen sich nicht mehr am Dorfbrunnen, sondern überregional bis global.

Gemeinschaft, Solidarität, Vertrauen können nur dort entstehen, wo man sich auch begegnet. Zuhören, wie es der oder dem anderen geht, einander helfen, füreinander da sein, das braucht Orte, Zeiten und eine innere Haltung. Es lässt sich gar nicht zählen, wie oft Jesus mit seinen Jüngern und auch mit anderen Menschen beim Mahl zusammengesessen hat. Nur bei einem konkreten Treffen gibt es die Möglichkeit, Missverständnisse, Irritationen oder Konflikte aus der Welt zu schaffen. Wenn man sich an einen Tisch setzt, gibt es kein Ausweichen. Man kann den anderen nicht so einfach wie in den Sozialen Medien wegdrücken oder stumm stellen. Eine solche Begegnung ist sicherlich nicht immer einfach, doch sie eröffnet auch die echte Chance zu einem vertieften gegenseitigen Verständnis und neuen Miteinander.

Gemeinsame Erlebnisse schaffen eine Grundlage. Das hilft auch, wenn es mal zu schwierigen Situationen kommt. Es gibt etwas, an das man gemeinsam anknüpfen kann. Daher tut es gut, sich immer wieder an einen Tisch zu setzen – ob nun mit Familie, Freundinnen und Freunden, in der Nachbarschaft, im Verein oder in der Kirchengemeinde.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Früh-sommer und zahlreiche Gelegenheiten, sich an einen Tisch zu setzen.

**Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pastor Carsten Schleisiek**



LINA SOPHIE
BENDITTE

LILLY BROANDT

YLVI CORDING

PAUL KAUFFELDT

ELIAH KELM

LEA PAMPEL

JASPER
WEILANDT

KONFIRMATION

**Am 19. April wurden sieben
Jugendliche in der Kirche
Zum Heiligen Kreuz konfirmiert.**



Ich freue mich sehr, dass es für mich noch möglich war, diesen Jahrgang zu konfirmieren. Allerdings war die Konfirmation auch mein letzter regulärer Gottesdienst in dieser Kirchengemeinde.

Da die Arbeit mit und für Konfis eine besondere Herzensangelegenheit war und durch die 4 Jahre dauernde Konfi-Zeit einen großen Teil meiner Arbeit in dieser Kirchengemeinde ausgemacht hat, ist dieser Abschluss sehr passend. Natürlich gab es noch mehr Veranstaltungen, Gruppen und Bereiche, die meine Arbeit in dieser Kirchengemeinde ausgemacht haben.

Am 17. Mai gibt es die Gelegenheit auf all das zurückzublicken, Danke zu sagen und sich zu verabschieden. Superintendent Stephan Strottmann und Pastor Carsten Schleisiek tun dies auf der nächsten Seite. Dem schließe ich mich an.

Und so wünsche ich Ihnen Gottes Segen und grüße Sie herzlich.

Ihr Pastorin Sarah-Madeleine Keller

Zwischen Abschied und Neuaufstellung

Dieser Gemeindebrief erscheint in einer Zwischenzeit, in der persönliche wie gemeindliche Weichen neu gestellt werden.

Das betrifft besonders Pastorin Sarah-Madeleine Keller, die im Januar entschieden hatte, die Pfarrstelle in Sülbeck zeitnah zu verlassen. Damit hat sie Verantwortung für eine konstruktive Zukunft der Gemeinde übernommen, als sich viel Kritik auf ihre Person konzentriert hatte und weitere vermittelnde Gesprächsangebote abgelehnt worden waren. Zum 1. Mai übernimmt sie nun eine Beftragung zur Mitarbeit im benachbarten Kirchenkreis Grafschaft Schaumburg der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

Wir verabschieden sie mit einem bunt gestalteten Gottesdienst am 17. Mai um 18:00 Uhr in der Sülbecker Kirche. Dabei wird sicherlich einiges über die mehr als zehn Jahre des Dienstes von Pastorin Keller in der Kirchengemeinde zur Sprache kommen, erst noch gemeinsam mit Pastor Jens Hausschild und seit 01.10.2019 als alleinige Pastorin samt den damit verbundenen Herausforderungen der Arbeitsverdichtung. Bleibende Spuren hat sie insbesondere in der vielfältigen Kinder-, Konfi- und Jugendarbeit und durch die besonders gestalteten Gottesdienste wie den Familiengottesdiensten und dem „Soulfood“ gelegt, aber auch in vielen persönlichen Begegnungen. Beim sich in der Kirche **anschließenden Empfang, zu dem alle herzlich eingeladen sind**, wird Gelegenheit zu persönlichen Worten des Dankes und der guten Wünsche sein. Schon an dieser Stelle sei Sarah-Madeleine Kel-

ler herzlich gedankt für ihren engagierten Dienst in der Sülbecker Kirchengemeinde wie in der Kooperation und der Landeskirche (z.B. als Beauftragte für die Konfi-Arbeit). Wir wünschen ihr Gottes reichen Segen in ihrer neuen Aufgabe und für ihren weiteren Weg.

Pastor Carsten Schleisiek wird weiterhin mit einer halben Stelle seinen Dienst in Sülbeck versehen, so dass die pastorale Versorgung gesichert ist. Er wird dabei wie schon im letzten Jahr durch Gastdienste pensionierter Pastor:innen sowie durch die Kolleg:innen im Kooperationsraum unterstützt. Vor einer Ausschreibung bzw. Besetzung der bisherigen Pfarrstelle von Frau Keller muss sich zunächst die Gemeindeleitung neu bilden und miteinander auf den Weg machen. Erster Schritt ist die Wahl des neuen Gemeindegemeinderates und in der Folge des Kirchenvorstandes. Superintendent Stephan Strottmann, der ja bereits seit letztem Sommer durch viele Gespräche in dem spannungsreichen Prozess eingebunden war, wird den Weg hin zu einem neuen, konstruktiven Miteinander weiter begleiten, zu dem alle verbleibenden Beteiligten ihren Teil beizutragen haben werden.

Da mit dem Abschied von Pastorin Keller auch beide verbliebenen Kirchenvorstandsmitglieder zurückgetreten sind, hat das Landeskirchenamt Pastor Schleisiek und Superintendent Strottmann mit der Geschäftsführung der Kirchengemeinde bevollmächtigt, bis der neue Kirchenvorstand im Amt ist.

Auch wenn hier vieles ungesagt und manches ungeklärt bleibt, hoffen wir auf einen segensreichen Weg in die Zukunft für alle Beteiligten und insgesamt für die Kirchengemeinde Sülbeck.

Superintendent Stephan Strottmann,
Pastor Carsten Schleisiek

17. Mai, 18 Uhr
Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Sarah-Madeleine Keller mit anschließenden Empfang, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Der neue Gemeindegemeinderat

Am 24. Mai steht die Wahl eines neuen Gemeindegemeinderates an. Da in der Kirchengemeinde 15 Plätze zu vergeben sind und es nur 8 Kandidierende gibt, haben Pastor Carsten Schleisiek und Superintendent Stephan Strottmann, die derzeit als Bevollmächtigte der Kirchengemeinde eingesetzt sind, beantragt, auf eine Wahl zu verzichten. Unter der Voraussetzung, dass diesem Antrag von Seiten des Landeskirchenamtes stattgegeben wird, bedeutet das, dass alle Kandidierenden als gewählt gelten.

Der neue Gemeindegemeinderat soll am Sonntag, dem 14. Juni, um 10 Uhr in einem festlichen Gottesdienst in sein Amt eingeführt werden. Die Wahl des Kirchenvorstandes erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Auf den nächsten Seiten stellen sich alle, die für den neuen Gemeindegemeinderat kandidieren, kurz vor.

WIR FREUEN UNS ÜBER ALLE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN, DIE SICH IM GEMEINDEKIRCHENRAT EINBRINGEN MÖCHTEN.



ANTJE AHNEFELD

65 Jahre | Studienrätin i.R.

Seit dem Jahr 2000 wohne ich mit meiner Familie in Nienstädt. Wir wurden freundlich aufgenommen und ließen unsere Kinder hier taufen und konfirmieren, sangen im Kirchenchor und die Kinder traten in den Posaunenchor ein. Mein Mann war Kirchenrat für eine Periode. Ich persönlich habe mich sehr wohl gefühlt bei Veranstaltungen, wie z.B. dem Frauenfrühstück, diversen Vorträgen und Konzerten sowie beim Kirchenkino. Besonders schön finde ich die Gestaltung der Kirche von innen sowie die Atmosphäre dort. Ich habe den Kircheninnenraum immer als einen Raum empfunden, wo Gott mir begegnet und ich zu innerer Ruhe finden kann.

Warum ich für den Gemeindekirchenrat kandidiere: Nachdem ich im vergangenen Sommer in den Ruhestand getreten bin und jetzt über mehr freie Zeit verfüge, möchte ich meinen Beitrag leisten, damit ein Neuanfang in der Kirchengemeinde gelingt. Ich freue mich auf den gemeinschaftlichen Austausch im Gemeindekirchenrat und eventuell die Wiederbelebung von verschiedenen Kreisen, wie z.B. einem Gesprächskreis für Erwachsene oder dem Kirchenkino. Am Herzen liegt mir speziell auch die Kirchenmusik.

Ich interessiere mich dafür, Konzerte anzudenken und Wege zu finden, um als Kirche besser noch ins Gespräch mit Menschen zu kommen, die der Kirche fern stehen, aber auch Ansätze zu finden, wo Kirche Haltung zu Konflikten in der Welt zeigt.



OLGA FREI

47 Jahre | Steuerfachangestellte,
Fachassistentin für Lohn und Gehalt

Mir macht es viel Spaß die Gottesdienste zu gestalten und darin mitzuwirken.

Ich möchte mich gern im Gemeindekirchenrat einbringen, um das Gemeindeleben attraktiv für alle Altersgruppen zu gestalten.

Fühlen Sie sich eingeladen, ein Teil unserer Kirche zu werden!



WALTRAUD HELBIG

68 Jahre | Verwaltungsangestellte im Ruhestand

Ich bin mit meiner Familie 1991 von Stadthagen nach Nienstädt gezogen, seit zwei Jahren verwitwet, habe zwei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder.

Unsere Kirchengemeinde Sülbeck ist mir schnell zur Heimat geworden, deshalb habe ich mich schon sehr früh in unserer Kirche engagiert und, wo erforderlich, mitgearbeitet.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir wieder eine lebendige Kirche werden, in der sich alle wohl fühlen. **Es ist ein Wunsch,** den wir nur gemeinsam schaffen können. Ich werde mein Bestes dafür geben.



LUTZ KIRCHNER

52 Jahre | Architekt

Ich bin in Sülbeck groß geworden und wurde hier konfirmiert. Ich war dann viele Jahre, bedingt durch Ausbildung und Beruf, im In- und Ausland unterwegs und bin jetzt, aufgrund meiner fünf Kinder wieder verwurzelter in der Heimat unterwegs.

Mein Engagement: Dementsprechend will ich mich möglichst wieder aktiver in der Gemeinde aufstellen, da ich mir wünsche, dass meine Kinder ebenso eine tolle Kirchen-Gemeinschaft erleben können, wie es mir einst aufgrund des Heranführens meiner Eltern an selbige vergönnt war.

Meine Ausrichtung: Die Ev.-Luth. Kirche steht aus meiner Sicht für das Verständnis eines mündigen Menschen, dem Gott etwas zutraut und anvertraut. Diesen Ansatz möchte ich mit meinem Einsatz in der Kirchengemeinde untermauern und weiterführen: für die Zukunft meiner Kinder, unserer Kirchengemeinschaft und der Gesellschaft.

WIR FREUEN UNS ÜBER ALLE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN, DIE SICH IM GEMEINDEKIRCHENRAT EINBRINGEN MÖCHTEN.



ELKE KRULL

70 Jahre | Apothekerin, Berufsschullehrerin im Ruhestand

Ich möchte mich im Gemeindegkirchenrat dafür einsetzen, dass die Wünsche und Interessen der Gemeindegmitglieder wahrgenommen und umgesetzt werden.

Ich wünsche mir, dass unsere Kirchengemeinde für alle Menschen ein Ort des Vertrauens und des Willkommenseins wird.



WILFRIED SCHÜNKE

74 Jahre | Kfz-Meister im Ruhestand | Küster in Sülbeck

Ich kandidiere für den Gemeindegkirchenrat, weil mir unsere Kirchengemeinde sehr am Herzen liegt und ich gerne weiterhin Verantwortung übernehmen möchte.

Seit zehn Jahren bin ich als Küster tätig und habe in dieser Zeit viele gute Begegnungen mit Gemeindegmitgliedern erlebt.

Eine Kirchengemeinde lebt für mich davon, dass alle Beteiligten gut zusammenarbeiten: Pastoren, Gemeindegkirchenrat, Kirchenvorstand und natürlich die vielen Ehrenamtlichen. Ich wünsche mir, dass Menschen wieder Freude am Gottesdienst und an unseren Veranstaltungen haben und die Kirche als einen Ort erleben, an dem sie willkommen sind.

Seit vielen Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich in Gemeindegkirchenrat, Bau- und Friedhofsausschuss sowie nebenamtlich als Küster. Diese Aufgaben bereiten mir viel Freude, weil ich so ganz praktisch zum Leben der Kirchengemeinde beitragen kann. Ich möchte mich auch in Zukunft mit meiner Erfahrung und meiner Zeit einbringen, damit unsere Kirchengemeinde lebendig bleibt und wieder ein Ort wird, an dem die unterschiedlichen Menschen unserer Gemeinde zusammenfinden können.



ALEXANDER SCHAMONOW

40 Jahre | Groß- u. Außenhandelskaufmann

Viele Menschen fragen sich irgendwann im Leben, welche Rolle die Kirche für sie spielt.

Für mich ist die erneute Kandidatur für den Gemeindegkirchenrat eine bewusste Entscheidung, die aus dem Wunsch nach Gemeinschaft, Orientierung und innerem Frieden entsteht.



WILHELM STRACK

75 Jahre | Dipl. Ing. FHR Holztechnik

Ich kandidiere für den Gemeindegkirchenrat, weil mir eine einladende Gemeinde am Herzen liegt, die von ihren Mitgliedern in Eigenverantwortung getragen wird.

Vor uns liegt ein wichtiger Neuanfang, in dem sich unsere Gemeinde neu aufstellen und Trennendes überwinden sollte.

Damit dies gelingt, ist es mir ein Anliegen, dass bestehende Angebote wie die Konfirmandenarbeit, der Besuchsdienst und die Seniorinnenoase fortgeführt werden. Gleichzeitig sollten neue Formate entwickelt und frühere Formen der Begegnung wiederbelebt werden, die unsere Gemeinschaft einst bereichert haben.

Neben diesen zentralen Aufgaben gibt es zahlreiche praktische Themen wie die Arbeit im Friedhofsausschuss, im Pacht- und Ländereien-Ausschuss sowie im Bauausschuss – Bereiche, in denen noch viel zu tun ist.

Besonders in dem einen oder anderen dieser Ausschüsse möchte ich gern meine Berufserfahrung und fachliche Expertise einbringen.

Konfirmationsjubiläen 2025

Gemäß Wahlrecht ist für eine Kandidatur für den Gemeindegemeinderat eine dreimonatige Gemeindegliedschaft am Wahltag Voraussetzung. Da Herr Florian Ernst erst im März Gemeindeglied geworden ist, ist eine Kandidatur für ihn nicht möglich. Allerdings hat der neu gewählte Gemeindegemeinderat die Möglichkeit, bis zu drei Personen nachzuberufen.

Zur Nachberufung stellt sich vor:



FLORIAN ERNST

43 Jahre | Ingenieur

Mit der Kirchengemeinde verbinde ich ... einen Großteil meiner Kinder- und Jugendzeit – sei es im Kindergottesdienst, der Konfirmanden- und Jugendarbeit oder später als langjähriger Jugendgruppenleiter bei unzähligen Gruppenstunden, Andachten, Freizeiten und Projekten.

Getauft, konfirmiert und getraut in der Sülbecker Kirche – das schafft Verbindung. Zu der Kirchengemeinde, aber noch viel mehr zu den Menschen hier in unserer Gemeinde.

Die Kirchengemeinde liegt mir am Herzen ... weil mir eine lebendige, offene und demokratische Gemeinde für mich und meine Familie wichtig ist. Eine Gemeinde mit einem lebendigen Gemeindeleben und Formaten. Eine Gemeinde, in der Stimmen und Meinungen gehört werden und erlaubt sind – in der Austausch und die gemeinsame Diskussion als gute Kultur gelebt wird.

Wenn Sie sich durch unsere Kandidierenden angesprochen fühlen, auch im Gemeindegemeinderat mitzuwirken, sprechen Sie Pastor Schleisiek gerne an. Eine Nachberufung könnte dann ebenfalls Ihr Weg sein.



Nach dem Festgottesdienst, im August letzten Jahres, folgte ein gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus. Es war schön, alte Weggefährten wieder zu treffen und sich auszutauschen.



Mai

Sonntag, 17.05.

10 Uhr » Plattdeutscher Gottesdienst in Lauenhagen, H. Ahrens

10 Uhr » Silberne Konfirmation in Pollhagen, U. Herde, M. Rojahn †

18 Uhr » Verabschiedung von Pastorin Sarah-Madeleine Keller in Sülbeck

Pfingstsonntag, 24. Mai

10 Uhr » Gottesdienst in Lauenhagen, U. Herde

10 Uhr » Gottesdienst in Seggebruch, C. Meyer

10 Uhr » Gottesdienst mit Verabschiedung der 4-Konfi-Kids in Sülbeck, C. Schleisiek

Pfingstmontag, 25. Mai

11 Uhr » Gottesdienst in Meerbeck, A. Stoffels-Gröhl, C. Schleisiek

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr » Jubelkonfirmation in Pollhagen, U. Herde, M. Rojahn †

10 Uhr » Konfirmationsjubiläum in Seggebruch, H.-A. Meyer †

10 Uhr » Gottesdienst in Sülbeck, A. Stoffels-Gröhl



Kooperationsraum 3
Gottesdienste gemeinsam erleben!

Juni

Sonntag, 7. Juni

10 Uhr » Jubelkonfirmation in Lauenhagen, U. Herde †

10 Uhr » Jubiläum 100 Jahre Posaunenchor in Seggebruch, H.-A. Meyer und B. Peter

Sonntag, 14. Juni

10 Uhr » Gottesdienst in Pollhagen

10 Uhr » Gottesdienst in Meerbeck, A. Stoffels-Gröhl †

10 Uhr » Gottesdienst in Seggebruch, C. Meyer

10 Uhr » Gottesdienst mit GKR-Einführung in Sülbeck, C. Schleisiek

Sonntag, 21. Juni

10 Uhr » Familiengottesdienst in Lauenhagen, U. Herde und M. Rojahn

17 Uhr » Konzert Posaunenchor in Meerbeck

10 Uhr » Gottesdienst in Seggebruch, H.-A. Meyer †, zeitgleich Kigo

Sonntag, 28. Juni

10 Uhr » Konfirmandmeldung in Pollhagen, U. Herde, M. Rojahn

10 Uhr » Gottesdienst in Meerbeck, E. Krömer

18 Uhr » Jugendgottesdienst in Sülbeck H.-A. Meyer, C. Schleisiek

Juli

Sonntag, 5. Juli

15 Uhr » Verabschiedung von Christiane und Hans-Angelus Meyer in Seggebruch

Sonntag, 12. Juli

11 Uhr » Dorfteichtaufe in Meerbeck, A. Stoffels-Gröhl

Sonntag, 19. Juli

11 Uhr » Sommerkirche in Sülbeck, C. Schleisiek

Sonntag, 26. Juli

11 Uhr » Sommerkirche in Lauenhagen, U. Herde

SOMMERKIRCHE

In den Sommerferien laden wir wieder ein zur Sommerkirche. An jedem Sonntag gibt es einen Gottesdienst für alle an einem Ort der Region. Wenn es das Wetter zulässt Open Air, bunt gemischt aus allen Gemeinden und fröhlich beisammen. Ob und in welcher Form es im Anschluss gemeinsame Bewirtung gibt, ist den Gemeinden vor Ort überlassen.

Lassen Sie sich einladen und nutzen Sie die Chance, über den eigenen Kirchturm hinaus miteinander ins Gespräch zu kommen.

August

Sonntag, 2. August

11 Uhr » Sommerkirche in Pollhagen, A. Stoffels-Gröhl

Freitag, 7. August

18 Uhr » Sommerandacht Kuckshagen in Meerbeck, A. Stoffels-Gröhl

Sonntag, 9. August

11 Uhr » Sommerkirche in Seggebruch, U. Herde

10.30 Uhr » Zeltgottesdienst zum Dorfgemeinschaftsfest in Pollhagen, A. Stoffels-Gröhl

Samstag, 15. August

10.30 Uhr » Uhr Gottesdienst zur Einschulung in Lauenhagen, U. Herde

9 Uhr » Einschulung in Meerbeck, A. Stoffels-Gröhl

10 + 11 Uhr » Gottesdienste zur Einschulung in Sülbeck, LB Dr. O. Schuegraf, A. Hennies

Sonntag, 16. August

10 Uhr » Gottesdienst in Pollhagen, U. Herde, M. Rojahn

Sonntag, 23. August

10 Uhr » Familiengottesdienst in Lauenhagen

10 Uhr » Konfirmandmeldung in Meerbeck, A. Stoffels-Gröhl

10 Uhr » Gottesdienst in Seggebruch, M. Rojahn, zeitgleich Kigo

10 Uhr » Jubelkonfirmation in Sülbeck, C. Schleisiek

Sonntag, 30. August

10 Uhr » Gottesdienst zum Plattdeutschen Tag in Meerbeck, H. Ahrens, A. Stoffels-Gröhl

10 Uhr » Gottesdienst in Sülbeck, C. Schleisiek



Getauft wurden



Wir mussten Abschied nehmen und trauern um

! Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen im Internet nicht veröffentlicht werden.



Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Wir gratulieren zum Geburtstag

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

! Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen im Internet nicht veröffentlicht werden.

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit

DATENSCHUTZ

Die Veröffentlichung von Geburtstagen ...

Amtshandlungen und Jubiläen im AugenBlick bedürfen der schriftlichen Einwilligung der Betroffenen.

Wenn Sie Mitglied unserer Kirchengemeinde sind und möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, bitten wir darum, einmalig eine Genehmigung auszufüllen. Den entsprechenden Vordruck erhalten Sie im Gemeindebüro oder als Download auf unserer Homepage. Dann werden wir zukünftig auch Ihren Geburtstag abdrucken. Bei Taufen, Trauungen, Traujubiläen und Beerdigungen wird seitens des Gemeindebüros die Einwilligung zur nachträglichen Veröffentlichung erfragt.

Wir freuen uns als Kirchengemeinde, wenn möglichst viele Gemeindeglieder so Anteil an Freude und Leid geben und nehmen!

Brass & Voices Bläserkonzerte 100 plus

Am Valentinstags-Wochenende fanden die inzwischen schon zur Tradition gewordenen Konzerte des Projektchores der Posaunenchor Wendthagen-Sülbeck, Lauenhagen und Freunde aus vielen Posaunenchor der Landeskirche statt. Zusammen mit dem Acapella-Chor aus Sülbeck waren wir in diesem Jahr in St. Lukas (Lauenau) und St. Martini (Stadthagen) zu Gast.

Unter dem Motto „Brass & Voices“ haben wir dem Konzertpublikum in den sehr gut besuchten Kirchen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Mit mehr als 120 Mitwirkenden haben wir die Altarräume bis auf den letzten Quadratmeter ausschöpfen und die tolle Akustik in allen Facetten ausnutzen können.

Wir bieten seit 2015 mit dem Projektchor den Musizierenden in den Posaunenchor die Möglichkeit, neben dem „normalen“ Repertoire auch sinfonische Filmmusik zu erarbeiten und aufzuführen. Mit dem Probenwochenende in Petershagen in den Zeugnisferien und Konzerten im Februar sind wir inzwischen fester Bestandteil in den Kalendern der Schaumburger Bläserinnen und Bläser.

Das Konzertprogramm wurde unter der bewährten Leitung des Gastdirigenten und

ehemaligen Posaunenchormitgliedes Alexander Neubauer aus Lingen erarbeitet. Im Mittelpunkt der intensiven Arbeit mit dem Projektchor standen neben der sinfonischen Filmmusik auch bekannte Werke der Popmusik. Für die Probenarbeit mit dem musikalischen Nachwuchs konnten wieder Musikstudierende aus Hannover gewonnen werden. Für die Konzerte konnten wir wieder den Chor „Der-Acapella-Chor“ aus Sülbeck gewinnen.

Die beiden Ensembles präsentierten bekannte Melodien und packende Rhythmen mit strahlenden Klängen und leisen Tönen. Ein spannendes Wechselspiel von "Brass & Voices" mit der kraftvollen Musik des großen Projektchores und den harmonischen Stimmen des Acapella-Chores.

Von der Filmmusik des Disneyfilms „Die Eiskönigin“ über den Popklassiker „Thank you for the Music“ (ABBA) bis zu dem Titelsong „Skyfall“ von Adele wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Vervollständigt wurde das Konzerterlebnis durch 4 Perkussionisten, die den bekannten Film- und Popmelodien mit ihrem virtuoseren Spiel den letzten Schliff verliehen.

Christian Müller, Posaunenchor Sülbeck-Wendthagen



AUS DEM BAUAUSSCHUSS

WIR HABEN UNS IM BAUAUSSCHUSS MIT FOLGENDEN PROJEKTEN BESCHÄFTIGT UND DIESE SO WEIT WIE MÖGLICH BIS ENDE SEPTEMBER LETZTEN JAHRES ABGESCHLOSSEN, NACHDEM WIR DAS PROJEKT ZUR ANPASSUNG DER SICHERHEIT DER BALUSTRADE UNSERER EMPORE IN DER KIRCHE AN DIE ANFORDERUNGEN DES BAUAMTES, ÜBER DAS BEREITS IM VERGANGENEN JAHR BERICHTET WURDE, ABGESCHLOSSEN HATTEN.

Erneuerung der Schallluken der Glockenstube im Kirchturm

Die Landeskirche vergab die Aufträge nach der Einholung von Angeboten durch den Bauausschuss und der Genehmigung durch den Kirchenvorstand. Die Fertigstellung erfolgte fristgerecht und entsprechend den Angeboten. Nach der Vollendung konnte ohne Risiko für die Monteure das Geläut wieder in Betrieb genommen werden. Auch wurde im Rahmen dieses Projekts eine Kupferabdeckung an der Giebelmauer installiert, um eindringender Feuchtigkeit an der südwestlichen Giebelseite entgegenzuwirken.

Sanierung des Daches der Friedhofskapelle

Auch wurden die Kehlen des Daches der Friedhofskapelle erneuert und der Dachreiter auf der Kapelle instand gesetzt. Die Holzjalousien fehlen noch (sie werden nach Pfingsten eingebaut).

Wasserstellen auf dem Kirchhof

Auf unserem Friedhof wurden zwei Wasserstellen mit Sandsteinelementen zur Montage der Wasserhähne ausgestattet. Die Zonen um die Wasserstellen wurden mit Pflastersteinen versehen und sind nun gut zugänglich.

Blitzschutz für die Kirche

Im Anschluss an die Beauftragung eines Blitzschutzgutachtens bekamen wir den Hinweis, dass es dringend notwendig sei, Maßnahmen zur Behebung des unzureichenden Blitzschutzes zu ergreifen. Entsprechende Angebote wurden eingeholt und bereits von der Bauabteilung des Landeskirchenamts in Auftrag gegeben.

Wilhelm Strack



4-KONFI-KIDS

Ein Rückblick ...

12 Kinder hatten sich im Sommer entschieden, sich auf den Weg zur Konfirmation zu begeben. Nach den Sommerferien startete der 4-Konfi-Kids-Kurs mit Blick auf die Konfirmation 2030. Fragt man die KI, wie die Lebenswelt von Jugendlichen im Jahr 2030 aussieht, so geht man von einer noch größeren Verschmelzung von digitalem und psychischem Alltag aus. Ist es da nicht beruhigend, dass es immer noch Kinder und Jugendliche gibt, die sich auf die Suche nach Glauben, Hoffnung und Gemeinschaft machen?

Beim ersten Treffen haben wir uns mit dem Thema Taufe befasst. Warum wird man getauft, welche Bedeutung hat die Taufe und wozu ist die Taufkerze? Wir haben uns darüber ausgetauscht und gelernt, dass die Taufkerze Jesus Christus als Licht der Welt symbolisiert. Jedes Kind hat seine individuelle Konfi-Kerze gestaltet, die die Kinder durch die Konfirmandenzeit begleiten und in der Kirche stehen und angezündet werden, wenn die Kinder zum Gottesdienst kommen.

Beim Thema Gott haben wir mit verschiedenen Materialien unsere Gottesvorstellungen gestaltet. Im November war es schon wieder soweit und wir starteten mit den Proben zum Krippenspiel. Dabei ging es um die Frage, wie es Maria und Josef wohl in der heutigen Zeit ergangen wäre, wenn sie auf der Suche nach einer Herberge gewesen wären.



selbst gestaltete

Konfi-Kerzen

Im Januar waren einige Kinder als Sternsinger unterwegs und sammelten bei Schnee und Kälte 481 Euro zum Thema: „Schule statt Fabrik- Sternsingen gegen Kinderarmut.“ Dann hieß es für Steffi und Franzl "Tschüss zu sagen" und die Hauptverantwortung nach der Elternzeit wieder an die Pastorin abzugeben.

Wir haben diese Aufgabe sehr gerne übernommen und mit den Gruppen und Eltern eine gute christliche Gemeinschaft gelebt und erlebt. Aber durch private und berufliche Aufgaben haben wir leider keine Ressourcen mehr gehabt, die Konfirmandenarbeit weiter so zuverlässig zu unterstützen.

Das Sternsingen werden wir weiterhin begleiten und freuen uns auf neue Sternsinger im Jahr 2027.

Steffi Hille-Geveke und Franzl Hoppe

So geht's weiter ...

Zur Situation der Konfirmandenarbeit...

Angesichts der engen personellen Ressourcen ist es uns leider nicht möglich, zum jetzigen Zeitpunkt verbindliche Informationen zur Konfirmandenzeit zu geben.

Wir gehen davon aus, dass die angehenden 4-Konfi-Kids über die Schule noch vor den Sommerferien eine Einladung zum Begrüßungsgottesdienst erhalten werden.

Der Abschlussjahrgang endet mit der Konfirmation am 11. April 2027. Alle, die angemeldet sind, werden angeschrieben, sobald feststeht, wer wann welche Kurseinheiten begleitet. Wer noch nicht angemeldet ist, aber Interesse hat, sich 2027 konfirmieren zu lassen, möge sich im Pfarrbüro anmelden. Ein wichtiger Bestandteil dieser Zeit ist das Konfi-Camp, das vom 19. bis zum 25. Oktober 2026 auf Borkum stattfindet.



28.06.2026
14.00 - 18.00 Uhr
regionaler Konfi Cup
in Sülbeck
18.00 Uhr
Jugendgottesdienst
19.10. - 25.10.2026
KonfiCamp



Auch im nächsten Jahr sind die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs.



Konfirmation im nächsten Jahr:
11. April 2027



GEMEINDEFEST AM PFINGSTSONNTAG

Eine Wahl wird es am Pfingstsonntag vermutlich nicht geben, da es für die 15 Plätze im Gemeindefest nur acht Kandidierende gibt. Dennoch laden wir zu einem festlichen Gottesdienst um 10 Uhr in die Kirche ein, in dem wir den aktuellen 4-Konfi-Kids-Jahrgang verabschieden wollen.

Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein am Gemeindehaus. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

SeniorinnenOase

Wir laden herzlich ein zu einem gemütlichen / vergnüglichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in der SeniorinnenOase.

In der Zeit von 14.30 – 16.30 Uhr planen wir am 21.05.2026 einen Spielenachmittag und am 18.06.2026 eine Traumreise in ferne Welten.

Wir freuen uns auf Ihren bzw. Euren Besuch.

Sie können sich telefonisch anmelden im Gemeindebüro unter 05724 8444 oder über unsere Homepage.

www.suelbeck-kirche.de



JA.

EINFACH HEIRATEN

6.6.2026

Kirche
Sülbeck

JA.

Infos



Verantwortlich: Pastorin Christiane Meyer, Michaela Rojahn und Team
E-Mail: einfachheiraten@lksl.de
Location: Im Stiege 5 | 31688 Nienstädt-Sülbeck

einfachheiraten.info

evangelische kirche





SCHULANFANG → Klingt gut!

Unter diesem Motto wollen wir auch in diesem Jahr wieder Einschulung feiern. Deshalb laden wir am 15. August herzlich um 10 Uhr und 11 Uhr zu den Einschulungsgottesdiensten in die Sülbecker Kirche ein. Weitere Infos werden über die Schule bekannt gegeben. Landesbischof Dr. Oliver Schuegraf, Diakon Alexander Hennies und viele Ehrenamtlichen freuen sich auf ein fröhliches Fest.



Wir wollen feiern... Konfirmationsjubiläen am 23. August 2026

In bewährter Weise wird auch in diesem Jahr das Konfirmationsjubiläum aller Jubeljahrgänge mit einem Abendmahlsgottesdienst und anschließendem Empfang gemeinsam begangen. Dazu laden wir die Konfirmierten der Jahrgänge 2001, 1976, 1966, 1961, 1956 und 1951 ein, diesen besonderen Anlass in einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, dem 23. August 2026, um 10 Uhr zu feiern und sich mit Gottes Segen auf den weiteren Weg zu machen.

Wir freuen uns über zahlreiche Jubilarinnen und Jubiläre, Geschichten und Bilder und die Gelegenheit, dieses besondere Ereignis gebührend zu feiern.

Soweit wir die Adressen ermitteln können, werden die betreffenden Personen angeschrieben. Anmeldungen sind über diesen QR-Code möglich oder direkt im Gemeindebüro.



Wer vor 25, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurde, ist ebenfalls recht herzlich eingeladen sich anzumelden.



Posaunenchor Sülbeck-Wendthagen

- » donnerstags, 19.30 Uhr
- » von Mai bis September in Wendthagen
- » von Oktober bis April in Sülbeck
- » Christian Müller

Infos zur Konfirmandenarbeit gibt's auf Seite 21.

SeniorinnenOase

- » Frauen ab 66 Jahre
- » Donnerstag, 21.05. und 18.06 von 14.30 - 16.30 Uhr
- » mit Kaffee + Kuchen, Themen siehe Seite 9
- » Ilse Koch, Renate Strack

Ökumenischer Kreis

- » Frauen aller Konfessionen
- » mehrmals im Jahr und nach Verabredung
- » Ulrike Weiss

Folge uns auf WhatsApp!

Bleib immer auf dem Laufenden und verpass keine wichtigen Infos mehr! Der WhatsApp-Kanal unserer Kirchengemeinde hält dich über Gottesdienste, Veranstaltungen und Aktionen auf dem Laufenden – direkt auf dein Handy.



Einfach den QR-Code scannen und dabei sein.

Newsletter per Mail!

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie über unseren Newsletter oder anhand der Aushänge und Mitteilungen im Gottesdienst. Über den QR-Code können Sie sich gern zu unserem Newsletter anmelden.

**Gerne besuchen wir Sie ...****... im Krankenhaus**

Bitte informieren Sie Pastor Schleisiek, wenn Sie oder Ihre Angehörigen im Krankenhaus besucht werden möchten. Leider erhalten Pastor:innen vom Klinikum Vehlen aus Datenschutzgründen keine Nachricht vom stationären Aufenthalt ihrer Gemeindeglieder.

... zu hohen Geburtstagen

Zu Geburtstagen ab dem 80. Lebensjahr besucht der Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde die Jubilarinnen und Jubilare entweder an Ihrem Geburtstag oder in den folgenden Tagen. Aufgrund der Pfarrstellensituation ist es momentan nicht möglich alle Jubilarinnen und Jubilare am 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr zu besuchen. Wenn Sie aber gerne von Pastor Schleisiek zu Ihrem Geburtstag besucht werden möchten, dann melden Sie sich bitte direkt bei ihm zur Verabredung eines Termins.

Der Besuchsdienstkreis trifft sich einmal im Quartal zur Verteilung der Besuche. Wenn Sie Interesse haben, beim Besuchsdienst mitzuarbeiten, dann melden Sie sich gerne bei Pastor Schleisiek.

... zu Hause

Bitte nehmen Sie Kontakt auf, wenn Sie einen Hausbesuch wünschen. Welchen Anlass auch immer Sie haben.

... und begleiten am Lebensende und bei der Abschiednahme

Wir sind gerne für Sie in dieser schweren Situation da und begleiten Sie und Ihre Angehörigen. Dies kann durch das gemeinsame Gebet, das Hausabendmahl, Gespräche oder eine gemeinsame Abschiednahme geschehen.



Pfarramt und bevollmächtigte Geschäftsführung

Pastor Carsten Schleisiek
Hauptstraße 59
31712 Niedernwöhren
Telefon: 05721 890 90 90
E-Mail: c.schleisiek@lksl.de

Superintendent
Pastor Stephan Strottmann
Kirchstraße 4
31737 Rinteln
Telefon: 0 57 51 / 96 80 81
Telefax: 0 57 51 / 91 91 43
E-Mail: s.strottmann@lksl.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Christine Holler
Im Stiege 5, 31688 Nienstädt
Telefon: 05724 84 44
Fax: 05724 44 90
E-Mail: suelbeck@lksl.de
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag
9.00 - 11.00 Uhr sowie
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Ansprechpartner für unsere Gruppen und Kreise

Christian Müller
Telefon: 0163 25 27 927
Ulrike Weiss
Telefon: 05721 89 77 454

Diakonie-Pflegedienst Schaumburg gGmbH

Geschäftsführung
Feldstraße 2, 31708 Ahnsen
www.pflege-shg.de
Telefon: 05722 95 59 0

Hilfe in Not

Evangelische Telefonseelsorge
Telefon: 0 800 111 0111 (kostenfrei)
Kinder- und Jugendtelefon
Telefon: 0 800 111 0333 (kostenfrei)
Elterntelefon
Telefon: 0 800 111 0550 (kostenfrei)
Drogen- und Jugendberatung
Diakonisches Werk Stadthagen
Telefon: 05721 99 30 20
Alkohol- und Medikamentenberatung
Diakonisches Werk Stadthagen
Telefon: 05721 99 30 20